VERDACHTSMELDUNG NACH § 11 UND § 14 GELDWÄSCHEGESETZ -IM BEREICH DES KRAFTFAHRZEUGHANDELS-

ALLGEMEINE DATEN EIGENES AKTENZEICHNEN:_____

Adressat:

A1	BKA-FIU:	Bundeskriminalamt SO 32 – FIU 65173 Wiesbaden FAX: (0611) 55-45300 E-Mail: FIU@bka.bund.de	A2	Landeskriminalamt[1]:	

Absender der Verdachtsmeldung (Meldender)			**Verantwortliche Person (Geldwäschebeauftragter) Sofern vorhanden:**		
A3	Firma:				
A4	Name des Meldenden:		A8	Name:	
A5	Anschrift:		A9	Anschrift:	
A6	Tel: Fax: E-Mail:		A10	Tel: Fax: E-Mail:	
A7	Funktion/Position:				
A8	Vertriebsart:	□Vertragshändler □Vertreter/Vermittler Marke:_____ □Niederlassung □Hersteller/Importeur □Gebrauchtwagenhändler □Servicebetrieb/Werkstatt	A11	Bei Rückfragen wenden an:	□ Meldender □ Geldwäschebeauftragter

Sonstige Angaben

A12	Wo hat die verdächtige Handlung stattgefunden?	
A13	Grund der Meldung: □ Verdacht der Geldwäsche (§ 261 StGB) □ Verdacht der Finanzierung einer terroristischen Vereinigung (§§ 129a/129b StGB) □ Weigerung der Offenlegung notwendiger Informationen zum wirtschaftl. Berechtigten (§ 11 Abs. 1 Satz 2 GwG)	
A14	Art der Meldung: □ Fristfall[2] gemäß § 11 Abs. 1a Satz 1 GwG (angetragene Transaktion) □ Eilfall[3] gemäß § 11 Abs. 1a Satz 2 GwG (bereits durchgeführte Transaktion, deren Aufschub nicht möglich war)	

A15	Status der Transaktion beim verpflichteten Unternehmen[4]: □ abgelehnt □ angekündigt □ bevorstehend □ laufend	A17	Angaben zur Transaktion: (Vertragsnummer, Betrag, betroffenes Fahrzeug u.a.)	

A16 Meldeablauf:
□ Erstmeldung
□ Nachtrag zu früherer Verdachtsmeldung:
Datum:_____ Aktenzeichen:_____
□ Wiederholung einer telefonischen Meldung:
Datum:_____ Name Gesprächspartner:_____
□ Verdachtsschöpfung aus Anlass eines Auskunftsersuchen (z.B. von einer Strafverfolgungsbehörde):
Datum:_____ Name Absender:_____
Aktenzeichnen:_____ Dienststelle:_____

[1] Die Verdachtsanzeige ist sowohl an das Bundeskriminalamt (BKA) also auch das zuständige Landeskriminalamt (LKA) zu senden.
[2] Gemäß § 11 Abs. 1a GwG wird bei einem **Fristfall** nach einer Verdachtsmeldung die verdächtige Transaktion solange **nicht** durchgeführt, bis die Zustimmung der Staatsanwaltschaft erfolgt oder wenn der zweite Werktag nach Abgabe der Anzeige verstrichen ist, ohne dass die Staatsanwaltschaft der Durchführung der Transaktion widersprochen hat. Der Sonnabend zählt nicht als Werktag.
[3] Ein **Eilfall** liegt vor, wenn der Aufschub Durchführung der Transaktion trotz des Bestehens eines Verdachts auf Geldwäsche nicht möglich war, so darf die Transaktion durchgeführt werden. Eine Meldung ist unverzüglich nachzuholen. Achtung: Transaktionen bei denen sich der Geldwäscheverdacht aufdrängt, dürfen auch dann nicht durchgeführt werden.
[4] § 1 Abs. 4 GwG: „**Transaktion** im Sinne dieses Gesetzes ist jede Handlung, die eine Geldbewegung oder eine sonstige Vermögensverschiebung bezweckt oder bewirkt." Beispiele für Transaktionen im KRAFTFAHRZEUGHANDEL können in vollständiger oder teilweiser Ausführung sein: Annahme/Abgabe von Bargeld, Annahme/Abgabe von Eigentumskunden, Abtretung, Übertragung, Verpfändung, u.a.

ANGABEN ZUR VERDÄCHTIGEN PERSON

□ **NATÜRLICHE PERSON** □ **WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTER** (>25% DES KAPITALS ODER DER STIMMANTEILE)
□ **KEINE BETEILIGUNG EINER NATÜRLICHEN PERSON**

□ mehr als 1 Person (bitte zusätzliches Formular verwenden)

□ Kopie des ZDK Identifizierungsformulars anbei (nachfolgende Felder dieses Abschnittes müssen nicht ausgefüllt werden)
□ Daten wie folgt:

VP1	Vorname(n):		VP4	Status:	□ Fahrzeughalter □ Bevollmächtigter □ Wiederverkäufer □ Sonstiges
VP2	Familienname:				
VP3	Sonstiger Name:				
VP5	Geburtsdatum:		VP6	Geburtsort:	
VP7	Staatsangehörigkeit:		VP8	Beruf, Tätigkeit:	
Anschrift:					
VP9	Straße, Hausnr.:		VP10	PLZ, Ort:	
VP11	Land:				
VP12	Sonstige Informationen zur Person:				

ANGABEN ZUR VERDÄCHTIGEN JURISTISCHE PERSON
□ **KEINE BETEILIGUNG EINER JURISTISCHEN PERSON**

□ mehr als 1 Firma (bitte zusätzliches Formular verwenden)

□ Kopie des ZDK Identifizierungsformulars anbei (nachfolgende Felder dieses Abschnittes müssen nicht ausgefüllt werden)
□ Daten wie folgt:

JP1	Firma:		JP4	Status:	□ Fahrzeughalter □ Bevollmächtigter □ Wiederverkäufer □ Sonstiges
JP2	Abkürzung:				
JP3	Rechtsform:				
JP5	Registerart/- Nr.:		JP6	Branche:	
JP7	Gesellschaftszweck:				
Firmensitz					
J8	Straße, Hausnr.:		JP9	PLZ, Ort:	
J10	Land:				
Mitglieder des Vertreterorgans/gesetzliche Vertreter					
JP11	Name:		JP12	Position/Funktion:	
JP13	Name:		JP14	Position/Funktion:	
JP15	Sonstige Informationen zur Person:				

IDENTIFIZIERUNG/VERIFIZIERUNG DURCHGEFÜHRT DURCH:

I1	Die Angaben des Vertragspartners/ Kunden wurden erteilt durch:	Name:_____ □ Vertragspartner □ Sonstige Funktion: _____
I3	Verifizierung der Angaben durch:	Dokumentenart (z.B. Personalausweis oder Handelsregisterauszug) und Nr.:_____ □ Kopie vorhanden
I4	Ausstellende Behörde:	
I5	□ Weitere Verifizierungsunterlagen vorhanden: _____ Quelle dieser Unterlagen:_____	

BETROFFENER VORGANG			
V1	Fahrzeugart:	□ Neufahrzeug mit FIN:_____	□ Gebrauchtfahrzeug mit FIN:_____
V2	Produkttyp:	□ PKW □ LCV (Light Commercial Vehicle) □ Motorrad □ LKW □ Werkstattumsatz	□ Oldtimer □ After Sales □ Leasing/Finanzierung □ Versicherung
V3	Produktgruppe:	□ Premiumfahrzeug des Typs:_____ □ Mittelklassefahrzeug des Typs:_____ □ Kleinwagen des Typs:_____ □ anderer Fahrzeugtyp:_____	
V4	Art des Geschäfts:	□ Firmenkundengeschäft □ Privatkundengeschäft	□ Auslandsgeschäft
V5	Art des Kunden:	□ Neukunde □ Bestandskunde, Kunden-NR.:_____	
V6	Kaufpreis:	Höhe in €:_____	
V7	Zahlweise:	□ Barzahlung □Einmalzahlung □Teilzahlungen – Stückelungsbeträge (in €):_____ □ Überweisung Kontodaten: BIC:_____ IBAN:_____ □Einmalzahlung □Teilzahlungen – Stückelungsbeträge (in €):_____	
V8	Besonderheiten:	□ Haltertrennung □ Änderung der Kontodaten □ Wiederverkäufer	□ Abholung mit rotem Kennzeichen :_____ □ Sonstiges:_____
V9	Erläuterung verdachtsauslösender Sachverhalt:		

Unterschrift					
Datum und Unterschrift					
U1	Ort/Datum:		U2	Unterschrift:	
U3	Anlagen, Anzahl:__ (Belege, Kontoauszüge, Vertragskopien u.a.)				